


ZertifikateReport

20/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpparibas.de

ZERTIFIKATEAWARDS & DEUTSCHER ZERTIFIKATEPREIS
Der richtige Riecher.

Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2024
1. PLATZ BNP Paribas GESAMTSIEGER

ntv
Zertifikate AWARDS 2024



Inhalt



Siemens Energy-Zertifikat mit 23% Chance und 41% Sicherheitspuffer S.2
Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap werden Anleger auch bei einer kräftigen Konsolidierungsphase der Aktie hohe Renditen erzielen.



Hensoldt mit starkem Auftaktquartal S.3
Steigende Verteidigungsbudgets treiben auch die Gewinne von Hensoldt - wer schon bei seitwärts tendierenden Kursen attraktive Renditen bei komfortablen Puffern erzielen will, greift zum Zertifikat.



E.ON mit starkem Jahresauftakt – Ziele bestätigt S.5
Wer eine defensivere Positionierung als ein Direktinvestment in die E.ON-Aktie sucht, kann sich mit Zertifikaten gegen moderate Rücksetzer schützen und schon im Seitwärtstrend attraktive Renditen generieren.



Seitwärtsstrategien auf Siemens Healthineers S.6
Wer eine defensive Ausrichtung auf Siemens Healthineers sucht, kann sich mit den Zertifikaten mit Sicherheitspuffer positionieren und bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie zweistellige Jahresrenditen erzielen.



RWE-Fixkupon Express-Zertifikat mit 5,3% Zinsen und 35% Schutz S.7
Das neue Fixkupon-Express-Zertifikat auf die RWE-Aktie wird Anlegern in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahres-bruttorendite von 5,30 Prozent ermöglichen.

Siemens Energy-Zertifikat mit 23% Chance und 41% Sicherheitspuffer

Mit einem Kursanstieg von 200 Prozent innerhalb der vergangenen 12 Monate führt die Siemens Energy-Aktie gemeinsam mit der Rheinmetall-Aktie die Performanceliste aller DAX-Werte mit großem Abstand an. Besonders beeindruckend war die Erholung nach dem Kurseinbruch von Anfang April 2025, im Zuge derer der Aktienkurs nach guten Zahlen von 48 Euro bis zum 12. Mai 2025 um knappe 60 Prozent auf ein neues Allzeithoch bei 76,72 Euro zulegen konnte.

Nach der Erhöhung der Prognose für das laufende Jahr und des für das Unternehmen positiven Preistrends bekräftigten die Experten von Goldman Sachs mit Kurszielen von bis zu 86 Euro ihre Kaufempfehlung für den Wert, während beispielsweise das Analysehaus Bernstein Research sein „Underperform“-Einschätzung für Siemens Energy erneuerte.

Anlage-Idee: Wer auch auf dem historisch hohen Kursniveau ein Investition in die Siemens Energy-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktieninvestments deutlich reduzieren möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen, das auch bei einem weiteren Kurseinbruch der Aktie hohe Renditechancen ermöglichen wird.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Siemens Energy-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Siemens Energy-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 45 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 26. Juni 2026 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 93 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Siemens Energy-Aktie (ISIN: **DE000HT2KB03**), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 93 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 19. Juni 2026, aktivierte Barriere liegt bei 45 Euro. Beim Siemens Energy-Aktienkurs von 76,02 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 75,78 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 75,78 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Juni 2026 einen Bruttoertrag von 22,72 Prozent (gleich 20 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 40,81 Prozent auf 45 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Siemens Energy-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 45 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 75,78 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



**PARTIZIPIEREN AM MEGATREND
DES DIGITALEN ZWILLINGS**

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den
Solactive Digital Twins Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/digitaler-zwilling



Hensoldt mit starkem Auftaktquartal

Autor: Thorsten Welgen

Hensoldt (DE000HAG0005) bestätigt mit den Q1-Ergebnissen vom 7.5. den Wachstumskurs: Beim Taufkirchner Verteidigungsspezialisten stieg der Auftragseingang um 6 Prozent auf 701 Mio. Euro gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres, der Auftragsbestand erreichte damit einen Rekordwert von über 6,9 Mrd. Euro. Der Umsatz legte im ersten Quartal um 20 Prozent auf 395 Mio. Euro zu, das bereinigte EBITDA lag mit 30 Mio. Euro nahezu auf Höhe des Vorjahresquartals (30 Mio. Euro). Das Management bestätigte nicht nur die Jahresprognosen von einer 18%-igen EBITDA-Marge und einem Umsatz zwischen 2,5 und 2,6 Mrd. Euro, sondern gab auch die Optimierung der Kapitalstruktur mit einer langfristigen, unbesicherten Finanzierung zu verbesserten Konditionen bekannt. Wer davon ausgeht, dass sich die Aktie zumindest seitwärts entwickelt, kann sich mit Zertifikaten positionieren.

Discount-Strategie mit 15,5 Prozent Puffer (September)

Der Puffer des Discount-Zertifikats von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MK6C8Z0](#) liegt bei 15,5 Prozent. Das Renditepotenzial errechnet sich beim Preis von 62,55 Euro mit 7,45 Euro oder 35,4 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.9.25 auf oder über dem Cap von 70 Euro schließt. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 26 Prozent Puffer (Dezember)

Die maximale Rendite des Discount-Zertifikats von HSBC mit der ISIN [DE000HT3P375](#) beträgt beim Preis von 54,60 Euro genau 5,40 Euro oder 15,8 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.12.25 zumindest auf Höhe des Caps von 60 Euro schließt, andernfalls erhalten Anleger eine Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 23,8 Prozent Puffer (Dezember)

Wenn die Aktie bis zum 19.12.2025 niemals die Barriere bei 50 Euro verletzt, erhalten Anleger im Bonus-Cap-Zertifikat der SG ([DE000SX8ZPL5](#)) den Bonus- und Höchstbetrag von 80 Euro, andernfalls eine Aktienlieferung. Beim Preis von 69 Euro errechnet sich eine Renditechance von 11 Euro oder 25,9 Prozent p.a. Attraktives Pricing: 7 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

ZertifikateReport-Fazit: Steigende europäische Verteidigungsbudgets treiben auch die Gewinne des Spezialisten für Sensor-Lösungen und Verteidigungselektronik. Wer nicht nur bei steigenden, sondern schon bei seitwärts tendierenden Kursen der Hensoldt-Aktie attraktive Jahresrenditen erzielen will, kann sich mit den Zertifikaten zusätzlich einen Puffer gegen moderate Kursrücksetzer sichern.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Starten Sie den Turbo in Ihrem Depot

Entdecken Sie die Open End Turbo
Optionsscheine von UBS

zertifikate.ubs.com

Werbekennzeichnung

Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.



E.ON mit starkem Jahresauftakt – Ziele bestätigt

Autor: Thorsten Welgen

Ein Grund für die Rallye der E.ON-Aktie (DE000ENAG999) ist sicherlich die Suche von Investoren nach soliden Geschäftsmodellen mit verlässlichen Cash Flows: Am 14.5. meldete E.ON ein starkes erstes Quartal und bestätigte die Prognosen für das Gesamtjahr-EBITDA zwischen 9,6 und 9,8 Mrd. Euro. In den ersten drei Monaten des Jahres steigerte der Versorger sein EBITDA um 18 Prozent auf 3,2 Mrd. Euro, der Konzernüberschuss kletterte sogar um 22 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro. Alle Geschäftsfelder trugen zum Gewinn bei, größter Treiber war wieder das Stromnetzgeschäft. Die Dividende wurde zum 10. Mal in Folge erhöht. Wer auf dem aktuellen Niveau nur noch begrenztes Aufwärtspotenzial erkennt und schon bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen erzielen will, greift zum Zertifikat.

Discount-Strategie mit 7,1 Prozent Puffer (Dezember)

Beim Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SY2EEP7](#) mit dem Cap bei 15 Euro zum Preis von 14,12 Euro errechnet sich eine Renditechance von 0,88 Euro oder 10 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.12.25 auf oder oberhalb des Caps schließt. Andernfalls erhalten Anleger eine E.ON-Aktie.

Bonus-Strategie mit 14,7 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap von HSBC mit der ISIN [DE000HT4W3Z0](#) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 16 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 13 Euro bis zum Bewertungstag 19.12.25 nie verletzt wird, gibt's den Höchstbetrag; andernfalls einen Barausgleich auf Schlusskursbasis. Beim Preis von 15,05 Euro sind maximal 0,95 Euro oder 10,1 Prozent p.a. drin. Pricing mit ca. 1 Prozent Abgeld.

Einkommensstrategie mit 9 Prozent Kupon p.a. (März)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PJ0GMF2](#) zahlt einen Kupon von 9 Prozent p.a. Durch den Einstieg leicht über pari beträgt die Effektivrendite 8,8 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 20.3.26 auf oder über dem Basispreis von 15 Euro schließt. Andernfalls gibt's 66 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 15 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Wer eine defensivere Positionierung sucht als das Direktinvestment in die Aktie, kann sich mit den Zertifikaten gegen moderate Rücksetzer schützen und schon im Seitwärtstrend attraktive Renditen generieren.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Seitwärtsstrategien auf Siemens Healthineers

Autor: Thorsten Welgen

Der Medizintechnikkonzern Siemens Healthineers (DE000SHL1006) hat am 7.5. ein unerwartet starkes Ergebnis für das zweite Quartal vorgelegt: Die Umsätze wuchsen um 6,8 Prozent an, die bereinigte EBIT-Marge lag mit 16,6 Prozent deutlich über dem Vergleichsquarter des Vorjahres. Besonders stark präsentierte sich der Geschäftsbereich Imaging mit Umsatzzuwächsen von 8,7 Prozent und einer EBIT-Marge von 22,4 Prozent. CEO Montag bestätigte den Ausblick für das Gesamtjahr von 5 bis 6 Prozent Umsatzwachstum, erweiterte aber aufgrund der Zoll- und Handelshemmnisse der USA gegenüber zahlreichen Ländern die Bandbreite für das bereinigte Ergebnis je Aktie auf 2,20 bis 2,50 Euro (bisher zwischen 2,35 bis 2,50 Euro), um die gestiegene Unsicherheit abzubilden.

Discount-Strategie mit 9,3 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der DZ Bank mit dem Cap bei 48 Euro ([DE000DJ7ZCM8](#)) kostet 44,60 Euro und generiert eine maximale Rendite von 3,40 Euro oder 12,5 Prozent p.a. Sollte die Aktie am 19.12.25 unterhalb des Caps schließen, erhalten Anleger einen Barausgleich.

Bonus-Strategie mit 14,5 Prozent Puffer (Dezember)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SX8YFU0](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 52 Euro, sofern die Barriere bei 42 Euro bis zum 19.12.25 niemals verletzt wird. Beim Preis von 47,80 Euro ist das Produkt ganze 2,8 Prozent günstiger als die Aktie und liefert maximal 4,20 Euro oder 14,1 Prozent p.a. Rendite. Im negativen Szenario erhalten Anleger eine Aktienlieferung.

Einkommensstrategie mit 9,25 Prozent Kupon p.a. (März)

Die Aktienanleihe aus dem Hause HSBC mit der ISIN [DE000HT1TLL1](#) zahlt unabhängig vom Aktienkurs einen Kupon von 9,25 Prozent p.a. Durch den Kaufkurs unter pari steigt die effektive Rendite auf 10,7 Prozent p.a., wenn die Aktie am 19.3.26 zumindest auf Höhe des Basispreises von 50 Euro schließt. Andernfalls gibt's 20 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 50 Euro).

ZertifikateReport-Fazit: Wer mit einer defensiven Ausrichtung in den deutschen Healthcare-Blue-Chip einsteigen will, kann sich mit den Zertifikaten mit Sicherheitspuffer positionieren, kleinere Kursrückgänge wegstecken und bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie zweistellige Jahresrenditen erzielen.

Werbung

Morgan Stanley

“
Bitcoin – Future!
Unser neuer Basiswert.

EINEN TRADE VORAUSS

UNSER NEUER BASISWERT:
BITCOIN-FUTURE

RWE-Fixkupon Express-Zertifikat mit 5,3% Zinsen und 35% Schutz

Nachdem die RWE-Aktie (ISIN: DE0007037129) die Kursverluste von Anfang April 2025 bis zum Monatsende wieder aufholen konnte, geriet der Aktienkurs nicht nur wegen des Dividendenabschlages von 1,10 Euro vom 6.5.25 unter Druck. Nach der Veröffentlichung der Quartalszahlen konnte sich die Aktie von ihrem Tagestief bei 30,94 Euro vom 15.5.25 sogar auf ihr aktuelles Niveau bei 32,50 Euro steigern. Nach den im Rahmen der Erwartungen liegenden Zahlen und der Bestätigung des Ausblickes bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 47,50 Euro (JP Morgan) ihre Kaufempfehlungen für die RWE-Aktie.

Für Anleger, die mit Hilfe der der RWE-Aktie mit einem hohen Sicherheitspuffer zu einer Jahresbruttorendite von 5,30 Prozent gelangen wollen, könnte eine Investition in das neue UBS-Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Aktie interessant sein.

5,30% Zinsen pro Jahr und 35% Sicherheitspuffer

Der RWE-Schlusskurs vom 30.5.25 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei 65 Prozent des Startwertes wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag, dem 30.5.28 aktivierte Barriere angesiedelt sein. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinstermen, erstmals am 8.12.25, einen fixen Zinskupon in Höhe von 5,30 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Notiert die Aktie an einem der Bewertungstage, erstmals am 1.12.25 und danach im Halbjahresabstand, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 5,30 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (30.5.28), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 65-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 30.5.25 errechneten Anzahl von RWE-Aktien getilgt, wobei der Gegenwert von Aktienbruchstücken Anlegern gutgeschrieben wird.

Das UBS-Fixkupon Express-Zertifikat auf die RWE-Aktie (ISIN: **DE000UBS0DE7**) kann noch bis 30.5.25 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das neue Fixkupon-Express-Zertifikat auf die RWE-Aktie wird Anlegern in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahresbruttorendite von 5,30 Prozent ermöglichen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.